

9. Verpackungen und Restmengen korrekt entsorgen



- Allfällige Restmengen oder Spritzlösungen können in die Verkaufsstelle zurückgebracht oder über die Gemeindesammelstelle entsorgt werden.
- Nicht mehr verwendete Mittel oder alte Packungen können zur Entsorgung in jede Verkaufsstelle zurückgebracht oder über die Gemeindesammelstelle entsorgt werden. Je nach Gemeinde werden auch sogenannte Sammeltage durchgeführt. Erkundigen Sie sich daher bei Ihrer Gemeinde.

10. Mittel richtig lagern



- Bewahren Sie die Mittel immer in Originalverpackung und an trockenen Plätzen auf. Ideale Lagertemperaturen: zwischen 5 °C und 25 °C.
- Angebrochene Packungen dicht verschliessen.
- Nicht in der Nähe von Lebens- und Futtermitteln aufbewahren.
- Vorsichtsmassnahmen treffen, um Kinder und Tiere fernzuhalten.
- Keinesfalls dürfen Packungen in PET-Flaschen oder Lebensmittelverpackungen umgeschüttet werden, da sonst die Gefahr von Verwechslungen besteht.

Allgemeine Hinweise

Gefahrenklassifizierung

Mit der neuen Chemikalienverordnung bzw. der Umstellung auf EU-Richtlinien werden Chemikalien in der Schweiz (sofern nötig) mit Gefahrensymbolen und einem erklärenden Begriff (z.B. Vorsicht Gefährlich) gekennzeichnet.

Die folgenden Symbole sind seit 2012 in Anwendung:



Ätzend



Brandfördernd



Gewässergefährdend



Vorsicht Gefährlich



Hochentzündlich

Notfälle

Vergiftungsfälle: Bei Verdacht auf eine Vergiftung mit Pflanzenschutzmitteln ist sofort ein Arzt beizuziehen. In Notfällen gibt die nachstehende Informationsstelle zu jeder Tages- und Nachtzeit Auskunft über giftige Produkte und die Erste Hilfe: Tox Info Suisse, Telefon 145 oder 044 251 51 51 (Fax 044 252 88 33).

Weitere Informationen unter: www.cheminfo.ch

SanoPlant - von der Natur für die Natur wirksam!

Die biologischen Pflanzenschutz- und Pflanzeprodukte von Maag sind unter der erdig-braunen, mit *bio*-gekennzeichneten Produktlinie «SanoPlant» vereint.

Durch moderne Forschungsentwicklungen entstehen Möglichkeiten die den Fokus hin zu naturnahen Lösungen unterstützen. Zusätzlich sind die Produkte auf der FiBL-Hilfsstoffliste für den biologischen Landbau registriert.



Pflanzenschutz richtig angewendet

10 gute Ratschläge für den verantwortungsvollen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingarten



Mehr Freude an Ihren Pflanzen und der Umwelt

Nachhaltigkeit ist für Maag ein integraler Bestandteil der Geschäftsstrategie. Als Schweizer Marktleader für Pflanzenpflege und Pflanzenschutzprodukte geniesst der Umweltschutz bei Maag Priorität.

Ziel von Maag ist es, für Sie Pflanzenpflege und Pflanzenschutz in Haus und Garten noch einfacher, effizienter, sicherer und umweltverträglicher zu gestalten.

Maag fördert dazu das Kundenwissen zu Eigenschaften und zur richtigen Anwendung der Produkte und bietet mit technischen Neuerungen wirkungsvolle Lösungen für die sichere Heim- und Gartenanwendung.

Immer mehr Produkte von Maag werden portioniert oder als gebrauchsfertige Formulierungen angeboten. Der Vorteil davon ist, dass Spritzbrühenreste nach getaner Arbeit vermieden werden und Sie sich keine Gedanken um die korrekte Entsorgung machen müssen. Wir machen es leicht mit Pflanzenschutz die Umwelt zu schonen.

Maag steht für nachhaltigen Pflanzenschutz.

Die Vorbereitung

1. Lassen Sie sich vor dem Einkauf vom Fachpersonal vor Ort beraten



- Bereiten Sie sich vor der Beratung zu Hause vor, damit Sie Ihr Problem möglichst genau beschreiben können. Bringen Sie z.B. Blätter von den Pflanzen, die von Schädlingen oder Pilzen befallen sind, in den Laden mit. Nur so kann es zur richtigen Diagnose durch den Pflanzenschutzberater und zur passenden Produktempfehlung kommen.
- Am besten, Sie lassen sich direkt von den Herstellern der Schutz- und Pflegeprodukte beraten. Online-Verkaufsberatungen bringen meist wenig Erfolg. Der Kauf von Pflanzenschutz- und Pflegeprodukten aus dem Ausland ist nicht gestattet (Registrierung).

2. Lesen Sie in aller Ruhe die Texte der Packung durch



- Vorsichtsmassnahmen und Anwendungsbedingungen wie Dosierung, Verbote und die Wartezeit zwischen letzter Anwendung und Ernte sind zu beachten.

Die Anwendung

3. Schützende Kleidung tragen



- Zur Grundausrüstung für die Gartenarbeit gehören körperbedeckende Kleidung, festes Schuhwerk und Handschuhe.
- Weitere Anweisungen auf dem Produkt-Etikett genau befolgen.

4. Konzentrieren Sie sich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln voll auf diese Tätigkeit



- Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Tragen Sie Schutzbrille und Schutzhandschuhe bereits schon zum Abmessen des Produktes und nicht erst bei der Anwendung.

- Den Sprühnebel nicht einatmen.
- Weder Kinder noch Haustiere dürfen sich im Spritzbereich aufhalten.

5. Halten Sie die vorgeschriebene Dosierung zum Schutz von Umwelt und Gesundheit ein



- Vermeiden Sie Restmengen, die oft speziell entsorgt werden müssen. Bereiten Sie daher die anzusetzende Menge sorgfältig vor und berechnen Sie genau, wie viel Liter Spritz- oder Giesslösung gebraucht werden.
- Achten Sie darauf, exakt zu dosieren, sodass Über- und Unterdosierungen vermieden werden.

6. Achten Sie bei der Anwendung auf höchstmögliche Schonung der Umwelt



- Hinweise zum optimalen Anwendungszeitraum beachten.
- Tragen Sie Sorge zu den Bienen: Eine Auflage zur Schonung der Bienenvölker ist es, Insektizide erst nach Sonnenuntergang auf blühende Pflanzen auszubringen.
- Nicht vor Regen und auf nassen Blättern anwenden, damit das Mittel einwirken kann.
- Es muss windstill sein, damit der Sprühnebel oder der Giessstrahl nicht abdriftet, und es darf nicht über 25°C heiss werden.
- Pflanzenschutzmittel dürfen nicht in Gewässer, ins Grundwasser oder in die Kanalisation geraten.
- Die Verwendung auf Dächern, Terrassen, auf Lagerplätzen, auf und an Strassen, auf Wegen und Plätzen, auf Böschungen und auf Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen ist verboten.

Nach der Anwendung

7. Reinigen Sie die Geräte gründlich



- Gartenpflanzen können ernstlich geschädigt werden, wenn Sie z.B. Geräte nach einer Schädlingsbehandlung nicht gründlich reinigen.
- Gartenspritzen und Giesskannen mehrmals sorgfältig ausspülen und anschliessend das Spülwasser auf den zuvor behandelten Flächen im Garten ausbringen.
- Spülwasser nicht in Toilette, Kanalisation oder Gewässer entsorgen!

8. Hände sorgfältig waschen



- Unbedeckte Hautpartien nach Anwendung und Reinigung der Geräte mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.
- Mit Pflanzenschutzmittel verunreinigte Kleidung wechseln und ebenfalls waschen.
- Treten nach der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels Unwohlsein oder allergische Reaktionen auf, kontaktieren Sie Ihren Hausarzt oder Tox-Info Suisse (siehe allgemeine Hinweise).